

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team



1. Materialqualität

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Materialien

Bei der Sichtprüfung wurden die Bettdecke und das Kopfkissen sorgfältig begutachtet. Es wurde darauf geachtet, ob der Stoff irgendwo Unregelmäßigkeiten aufweist, wie z. B. sichtbare Löcher oder lose Nähte. Hierzu wurden die Materialien gleichmäßig ausgebreitet und das Licht so ausgerichtet, dass auch kleine Mängel entdeckt werden konnten. Die visuelle Inspektion stellte sicher, dass keine offensichtlichen Fehler das Erscheinungsbild des Materials beeinträchtigen.

Schritt 2: Tastsinn-Evaluation

In diesem Schritt wurde das Material mit den Händen auf seine Weichheit und Festigkeit untersucht. Dabei wurde das Gefühl der Stofftextur bewertet, um festzustellen, ob diese die Anforderungen an ein angenehmes Berührungserlebnis erfüllt. Die Handflächen wurden sanft über das Material geführt, um eine gleichmäßige Bewertung der Textur zu gewährleisten. Diese haptische Untersuchung machte es möglich, die geschätzte Wertigkeit und den Komfortlevel des Produkts einzuschätzen.

Schritt 3: Reißtest

Vor dem Reißtest wurde eine unauffällige Stelle des Materials ausgewählt, um die Integrität der Gesamtstruktur nicht zu gefährden. An dieser Stelle wurde behutsam, aber mit gleichmäßigem Druck am Material gezogen, um die Reißfestigkeit der Nähte und des Gewebes zu prüfen. Durch diesen Test konnte die Widerstandsfähigkeit und die Haltbarkeit der Verbindungspunkte sowie des gesamten Stoffes validiert werden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das getestete Material keinerlei Mängel aufweist. Die Textur des Stoffes ist dabei sowohl außergewöhnlich weich als auch bemerkenswert robust, was auf eine hohe Qualität hinweist.

90 Punkte: Um 90 Punkte zu erreichen, dürfen nur sehr geringe Mängel in den sichtbaren und haptischen Tests vorliegen. Das Material muss zudem sowohl weich als auch robust sein, wobei die leichten Unregelmäßigkeiten kaum ins Gewicht fallen.

80 Punkte: Bei einer Bewertung von 80 Punkten zeigt das Material kleine Mängel, fällt jedoch insgesamt durch eine überwiegend weiche und robuste Struktur positiv auf.

70 Punkte: Eine Punktzahl von 70 wird erteilt, wenn einige sichtbare Mängel festgestellt werden, die jedoch nicht stark hinderlich sind, und das Material insgesamt noch als akzeptabel angesehen wird.

60 Punkte: Mehrere Mängel führen zu einer 60-Punkte-Bewertung. Die Materialqualität wird als grenzwertig erachtet, zeigt jedoch noch gewisse Funktionstüchtigkeit.

50 Punkte: Wenn spürbare Mängel vorhanden sind und das Material deutlich weniger weich oder robust ist, wird es mit 50 Punkten bewertet.

40 Punkte: Bei deutlichen Mängeln, die die Materialqualität als unzureichend erscheinen lassen, wird eine Bewertung von 40 Punkten vergeben.

30 Punkte: Diese Punktzahl spiegelt viele Mängel und eine schwache Materialqualität wider, die sich in der praktischen Nutzung negativ auswirken könnten.

20 Punkte: Sehr viele Mängel führen zu einer Bewertung von 20 Punkten, wobei das Material nur sehr eingeschränkt brauchbar ist.

10 Punkte: Bei einer Bewertung von 10 Punkten ist das Material stark beschädigt oder nahezu unbrauchbar, wodurch es die grundlegenden funktionalen Anforderungen nicht mehr erfüllt.





2. Füllverteilung

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Die Bettdecke und das Kopfkissen wurden sorgfältig und flach auf den Boden gelegt. Jedes Produkt wurde aus unterschiedlichen Winkeln betrachtet, um die allgemeine Füllverteilung zu überprüfen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf eventuelle Bereiche ohne Füllung oder auf übermäßig gefüllte Stellen gerichtet. Diese visuelle Einschätzung diente als erster Hinweis auf die Gleichmäßigkeit der Füllung.

Schritt 2: Abtasten der Füllung

Mit behutsamen Bewegungen wurden die Hände auf der Oberfläche der Bettdecke und des Kissens bewegt, um die Füllung im Inneren zu ertasten. Dieser Schritt half, Verdichtungen oder ungleichmäßige Füllbereiche zu identifizieren, die optisch nicht sofort ersichtlich waren. Es wurde überprüft, wie dicht die Füllung in den verschiedenen Abschnitten des Produkts war, um sicherzustellen, dass es keine Leerräume gibt.

Schritt 3: Schütteltest

Die Produkte wurden vorsichtig, aber dennoch mit ausreichender Intensität geschüttelt. Ziel war es festzustellen, ob sich die Füllung nach einer leichten Erschütterung neu verteilt oder ob sie dazu neigt, in bestimmten Bereichen zu verklumpen. Dieser Test simuliert alltägliche Bewegungen des Produkts und überprüft die Fähigkeit der Füllung, sich nach solchen Bewegungen wieder gleichmäßig zu verteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Füllverteilung ist vollkommen gleichmäßig, ohne jegliche Anzeichen von Klumpenbildung. Beide Produkte zeigen bei der visuellen, taktilen und mechanischen Prüfung keinerlei Mängel.

90 Punkte: Die Füllung ist sehr gleichmäßig verteilt, mit nur minimaler und kaum wahrnehmbarer Klumpenbildung, die auch durch Schütteln nicht verstärkt wird.

80 Punkte: Die Verteilung der Füllung ist überwiegend gleichmäßig, es sind jedoch einige kleinere Klumpen erkennbar, die leicht ertastet werden können.

70 Punkte: Es gibt einige ungleichmäßige Bereiche in der Füllverteilung, doch diese beeinträchtigen die Gesamtqualität nicht erheblich, und das Produkt bleibt akzeptabel.

60 Punkte: Mehrere Bereiche der Bettdecke oder des Kissens weisen ungleichmäßige Füllung auf. Diese Bereiche sind erkennbar und die Qualität des Produkts ist grenzwertig.

50 Punkte: Es handelt sich um eine deutliche Klumpenbildung, die sowohl visuell als auch taktil leicht festzustellen ist. Die Verteilung der Füllung ist unzureichend und erfüllt nicht die Mindestanforderungen.

40 Punkte: Viele Bereiche der Produkte sind ungleichmäßig gefüllt und weisen eine erhebliche Klumpenbildung auf. Die Füllqualität ist stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Füllverteilung ist stark ungleichmäßig und beinahe inakzeptabel. Klumpenbildung und leere Bereiche sind dominierend.

20 Punkte: Die Füllung ist sehr ungleichmäßig verteilt, was die Nutzung der Produkte signifikant beeinträchtigt. Es gibt stark ausgeprägte Klumpen und leere Stellen.

10 Punkte: Die Füllung ist komplett unbrauchbar, mit einer extrem ungleichmäßigen Verteilung und schweren Klumpenbildungen. Das Produkt erfüllt keinerlei Qualitätsanforderungen.



3. Wärmeeigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Temperaturfühlung

Die Bettdecke und das Kopfkissen wurden auf die Testperson gelegt und für mehrere Minuten in dieser Position gehalten. Während dieser Zeit wurde beobachtet, wie effektiv die Artikel die Körperwärme speichern und isolieren. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob die Empfindung von Wärme schnell oder langsam wahrnehmbar ist und wie lange die Wärme gehalten wird, bevor ein Gefühl des Nachlassens auftritt.

Schritt 2: Thermischer Vergleich

In diesem Schritt wurde eine qualitative und quantitative Bewertung der Wärmeleistung der zu prüfenden Bettdecke und des Kissens im Vergleich zu einer etablierten Referenz durchgeführt. Dazu gehörte das Messen der Temperatur an verschiedenen Punkten, um festzustellen, ob die getesteten Produkte eine vergleichbare oder bessere Wärmespeicherung und -verteilung bieten.

Schritt 3: Abkühlungszeit

Nach dem Entfernen von Körper und Bettzeug wurde die Zeit gemessen, die die Bettdecke und das Kissen benötigen, um auf eine bestimmte Temperatur abzukühlen. Diese Messung ist entscheidend, um die isolierenden Eigenschaften über die Nutzungsdauer hinaus zu bewerten und festzustellen, ob es länger dauert, bis die Artikel vollständig ihre gespeicherte Wärme abgegeben haben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Werden vergeben, wenn die Bettdecke und das Kissen eine außergewöhnlich hohe Wärmespeicherung und Isolierung aufweisen, die bei sämtlichen Tests hervorragend abschneiden und selbst bei längerem Gebrauch keinerlei Abweichungen oder Nachlassen feststellen lassen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Produkte im Allgemeinen eine sehr gute Wärmespeicherung bieten, mit nur minimalen Abweichungen in der Leistung, die kaum wahrnehmbar sind und den Gesamteindruck nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Wird zugeordnet, wenn die Wärmespeicherung und die Isolierung über einen kurzen Zeitraum gut sind und die Produkte insgesamt einen zufriedenstellenden Eindruck hinterlassen, auch wenn einige Unterschiede zur Referenz feststellbar sind.

70 Punkte: Diese Punkte erhalten Produkte, die akzeptable Wärmeeigenschaften aufweisen, aber ein leichtes Nachlassen bei der Abkühlungszeit oder im Vergleich zur Referenz festzustellen ist.

60 Punkte: Vergibt man, wenn die Wärmespeicherung grenzwertig ist und erste spürbare Schwächen im Verhalten der Materialien auftreten, die den Komfort beeinträchtigen könnten.

50 Punkte: Werden vergeben, wenn die Produkte erhebliche Schwächen in der Wärmespeicherung aufweisen und nicht ausreichend wärmeisolierend sind, um wechselnde Bedingungen zu kompensieren.

40 Punkte: Deutliche Mängel in der Wärmespeicherung werden damit gekennzeichnet; die Produkte versagen im wesentlichen in der Aufgabe, Wärme angemessen und für eine akzeptable Zeitdauer zu speichern.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die getesteten Produkte kaum ausreichende Wärmespeicherung bieten und die Wärmeleistung eindeutig suboptimal ist.

20 Punkte: Hierbei handelt es sich um mangelhafte Wärmeeigenschaften; die Produkte fallen bei fast allen relevanten Tests durch und speichern nur sehr wenig Wärme.

10 Punkte: Werden vergeben, wenn die Wärmespeicherung extrem schlecht ist und die Produkte praktisch keinen Nutzen als wärmeisolierende Materialien bieten, was bei der Anwendung sofort negativ auffällt.



I hope this is helpful for understanding the evaluation process more fully.



4. Atmungsaktivität prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Handtest

In diesem Schritt wurde die Hand sorgfältig unter die Bettdecke und das Kopfkissen gelegt, um die Atmungsaktivität und Luftzirkulation subjektiv zu bewerten. Die Wärmeentwicklung und der Luftaustausch wurden durch das Gefühl auf der Haut und die Frische der Luft unter der Decke beurteilt.

Schritt 2: Feuchtigkeitsbeobachtung

Ein leicht angefeuchtetes Tuch wurde unter der Bettdecke positioniert, um die Fähigkeit des Materials zu testen, Feuchtigkeit abzuleiten. Die Zeit, die das Tuch benötigte, um sich trocken zu fühlen, wurde dokumentiert, um die Effizienz des Feuchtigkeitstransports zu bestimmen.

Schritt 3: Langzeitbeobachtung

Die Produkte wurden für kurze Zeit allein in einem Raum gelassen, um die bestehende Frische, die durch die Luftzirkulation erzeugt wird, zu bewerten. Die Wahrnehmung von Frische wurde durch Geruchs- und Temperaturveränderungen der Produkte festgestellt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wird erreicht, wenn die Atmungsaktivität und Luftzirkulation nahezu perfekt sind. Das Tuch trocknet sehr schnell, und die subjektive Frische ist während der gesamten Testdauer konstant wahrnehmbar.

90 Punkte: Wird erzielt, wenn die Atmungsaktivität sehr gut und die Zirkulation beinahe ideal ist. Das Tuch trocknet zügig und die Frische bleibt gut erhalten.

80 Punkte: Die Punktzahl gilt, wenn die Atmungsaktivität gut ist. Das Tuch weist in annehmbarer Zeit Trockenheit auf, und die Frische ist im Großen und Ganzen zufriedenstellend.

70 Punkte: Punkte werden gegeben, wenn die Atmungsaktivität akzeptabel ist, jedoch leichte Einschränkungen spürbar werden. Das Tuch trocknet langsamer und die Frische lässt ein wenig nach.

60 Punkte: Punktevergabe bei grenzwertiger Atmungsaktivität, erkennbares Schwächeln bei der Luftzirkulation. Das Tuch hat Probleme beim Abtrocknen, und die Frische wird als mangelhaft wahrgenommen.

50 Punkte: Punkte ergeben sich bei schwacher Atmungsaktivität und unzureichender Luftzirkulation. Das Tuch bleibt feucht, Frische ist kaum vorhanden.

40 Punkte: Punkte deuten auf deutliche Mängel in der Atmungsaktivität hin. Der Feuchtigkeitstransport ist schlecht, und die Frische fehlt fast völlig.

30 Punkte: Punkte werden gegeben, wenn die Atmungsaktivität kaum ausreichend ist, das Tuch bleibt fast unverändert feucht, und es gibt praktisch keine Frische.

20 Punkte: Punktzahl bei mangelhafter Atmungsaktivität, das Tuch trocknet gar nicht und die Luft erscheint sehr abgestanden.

10 Punkte: Punkte reflektieren extrem schlechte Atmungsaktivität. Das Raumklima ist stickig und unangenehm, und das Tuch bleibt durchgehend nass.



5. Waschbarkeit in der Waschmaschine

Testdurchführung:

Schritt 1: Waschanleitung überprüfen

Zunächst wurde die Waschanleitung der Produktverpackung sorgfältig durchgelesen. Dabei wurden wichtige Informationen bezüglich der empfohlenen Waschtemperaturen, der zulässigen Schleuderzahl sowie zusätzlicher Pflegehinweise beachtet, um optimale Waschergebnisse zu erzielen und Beschädigungen zu vermeiden.

Schritt 2: Waschmaschinentest

Die Bettdecke und das Kopfkissen wurden gemäß der zuvor studierten Waschanleitung in der Waschmaschine gewaschen. Während des Waschvorgangs wurden die empfohlenen Einstellungen für Temperatur, Wasserstand und Schleudergeschwindigkeit angewendet. Die Waschmaschine wurde korrekt beladen, um ein ausgewogenes Verhältnis und eine gleichmäßige Reinigung zu gewährleisten.

Schritt 3: Nachträgliche Begutachtung

Nach Abschluss des Waschzyklus wurden die gewaschenen Produkte sorgfältig begutachtet. Hierbei wurde auf die Erhaltung der ursprünglichen Form, die gleichmäßige Verteilung der Füllung sowie die allgemeine Materialqualität geachtet. Eventuelle Veränderungen in der Struktur oder Textur der Materialien wurden dokumentiert, um die Auswirkungen des Waschvorgangs zu analysieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es sind keine sichtbaren Veränderungen oder Einbußen in der Form, Füllverteilung oder Materialqualität nach dem Waschen festzustellen.

90 Punkte: Es treten nur minimale, kaum wahrnehmbare Veränderungen auf, die die Funktionalität oder Optik nicht beeinträchtigen. Die Produkte zeigen eine nahezu perfekte Waschbarkeit.

80 Punkte: Leichte, aber akzeptable Veränderungen in der Form oder Füllverteilung sind vorhanden, aber die Gesamtqualität wird als zufriedenstellend eingestuft.

70 Punkte: Es sind moderate Veränderungen bemerkbar, jedoch bleibt das Produkt noch funktional. Die Qualität ist leicht beeinträchtigt, jedoch noch in einem akzeptablen Rahmen.

60 Punkte: Die Waschbarkeit erreicht die Grenze an Akzeptanz; es sind deutliche Schwächen hinsichtlich Form oder Materialfestigkeit zu erkennen.

50 Punkte: Die Produkte weisen deutliche Veränderungen auf, die die Qualität unzureichend machen, wie z.B. stark verformte Bereiche oder Verlust der Füllgleichmäßigkeit.

40 Punkte: Nach dem Waschvorgang sind viele Mängel erkennbar, die die Nutzungseigenschaften signifikant mindern.

30 Punkte: Die Qualität der Produkte ist stark beeinträchtigt, mit erheblichen Veränderungen, die den Gebrauchswert deutlich verringern.

20 Punkte: Die Waschbarkeit erweist sich als mangelhaft; die Produkte weisen erhebliche Schäden oder Schwächen auf.

10 Punkte: Der Waschvorgang beeinträchtigt die Produkte extrem, und sie können kaum noch ihrem beabsichtigten Zweck dienen.